

# BERICHT VOM FACHBEREICH RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK ÜBER DAS JAHR 2012

---

Dieser Bericht gibt in stichwortartiger Form die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2012 im Fachbereich „RSG“ wieder:

1. Personalbereich:	Hauptamtliche Trainerin: A-Lizenz	Nina Anastasova
	Übungsleiterin: C-Lizenz	Marlis Rolser
	Übungsleiterin in Ausbildung:	Tugce Sakarya
	Übungsleiterin in Ausbildung:	Evelin Roglowski
	Beauftragter für die RSG:	Bernd Rolser

## 2. Wettkampfvorbereitungen:

Um die neuesten Entwicklungen, Vorschriften und Änderungen im „Code de Pointage“ (Wertungsvorschriften) in der täglichen Trainingsarbeit zu berücksichtigen, müssen die Trainerinnen, Übungsleiter und Kampfrichter mehrmals im Kalenderjahr an den obligatorischen Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen. Das ist neuerdings mit zusätzlichen Kosten verbunden, denn bis 2009 waren diese Maßnahmen in Niedersachsen kostenlos angeboten worden.

## 3. Wettkämpfe, Lehrgänge, Fortbildung und Veranstaltungen

Der Wettkampfkalender läuft in jedem Jahr nach dem gleichen Muster ab. Bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert sich ein vorgegebenes Kontingent für die Landesmeisterschaften. Von dort geht es gleichermaßen zu den Regionalmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften bzw. dem Deutschland-Cup weiter, die getrennt in Einzel- und Gruppenwettbewerben ausgetragen werden. Hier folgt ein kurzer Abriss dieser Meisterschaften. Die erfolgreichsten Platzierungen folgen in Kürze als Anhang. Insgesamt haben 97 Gymnastinnen an Einzel- oder Gruppenwettkämpfen teilgenommen.

21.01.2012: Teilnahme an der Landesfachausschuss-Sitzung RSG in Hannover mit Nina Anastasova, Marlis Rolser und Bernd Rolser

22.01.2012: Kader-Lehrgang in Hannover mit 6 MTV-Gymnastinnen

28.01.2012: Teilnahme an der Landesfachausschuss-Sitzung Gymnastik+Tanz in Hannover mit Bernd Rolser

04.02.2012: Trainer- und Kari-Lehrgang in Hannover mit 3 Personen

19.02.2012: Bezirksmeisterschaften RSG in Braunschweig

24.02.2012: Teilnahme am „Abend des Braunschweiger Sports“ mit 25 Teilnehmerinnen

- 10.03.2012: Landesmeisterschaften RSG Einzel + Gruppen in Lemwerder bei Bremen mit 4 Gruppen und 8 Einzel-Gymnastinnen:  
2 x Landesmeister bei den Gruppen  
3 x Landesmeister im Einzel und weitere gute Platzierungen auf dem Treppchen
- 18.03.2012: Landesmeisterschaften Gymnastik + Tanz in Peine mit 3 Gruppen  
2. + 5. + 6. Platz
- 30.03.- 04.04.2012: Training Landes-Kader in Melle mit 6 MTV-Gymnastinnen
- 21.+22.04.2012: Regionalmeisterschaft Nord in Bremen mit 4 Gymnastinnen
- 12.+13.05.2012: Deutschland-Cup Einzel in Dahn/Pfalz mit Evelin Roglowski  
6. Platz im Mehrkampf  
3. Platz Reifen  
4. Platz Band
- 18.-20.05.2012: Deutsche Jugendmeisterschaften RSG in Leipzig mit 2 Gymnastinnen  
19. + 20. Platz bei 42 Teilnehmerinnen vorwiegend aus den Bundesleistungszentren
- 09.+10.06.2012: Deutsche Schülermeisterschaften in Düsseldorf mit Jennifer Spassov  
20. Platz von 46 Gymnastinnen vorwiegend aus den Bundesleistungszentren
- 22.-24.06.2012: Deutschland-Cup RSG der Gruppen in Berlin  
Teilnahme mit 2 Gruppen. Die FWK-Gruppe als Favoritengruppe konnte nicht starten, da Nina Grabietz eine Gallenkolik hatte und Stephanie Matis sich eine Woche zuvor das Bein gebrochen hatte.  
SWK-Gruppe: 11. Platz von 23 Gruppen  
JWK-Gruppe: 2. Platz von 28 Gruppen
- 07.07.2012: Niedersachsen-Cup der Kinderklassen in Braunschweig  
Ausrichter: MTV Braunschweig
- 22.07.2012: Niedersachsen-Cup in GYM/TA in Osnabrück mit 2 MTV-Gruppen  
Im Rahmen des Landesturnfestes wurde die NS-Cup: Gymnastik + Tanz ausgetragen  
2. Platz + 5. Platz
- 15.+16.09. und 29.+30.09.2012: Trainerausbildung für Tugce Sakarya und Evelin Roglowski in Braunschweig
- 07.10.2012: Landesfachausschuss-Sitzung mit Trainern und Karis in Hannover
- 13.+14.10.2012: Trainerausbildung für Tugce und Evelin wie vor in BS
- 13.10.2012: Bezirksmeisterschaften der Allgemeinen Klassen + Herbst-Cup in Groß Schneen
- 20.10.2012: CMS-Fortbildung für Bernd Rolser als Beauftragtem für die Öffentlichkeits-Arbeit im Landesfachausschuss RSG im NTB

03.11.2012: Kampfrichter-Lehrgang RSG für die Einführung in den völlig neu gestalteten „Code de Pointage“ (Wertungsvorschriften) für die Rhythmische Sportgymnastik

07.11.2012: Sitzung des Turnbezirks Braunschweig in Salzgitter  
Bernd Rolser gibt seinen Rücktritt als Bezirksfachwart RSG nach 24-jähriger Amtszeit bekannt.

17.11.2012: Sitzung der Kreisfachwarte + des Bezirksfachwartes RSG in Obernjesa  
Rücktritt von Bernd Rolser als Bezirksfachwart RSG und Neuwahl von Katja Matussek als neuer Bezirksfachwartin RSG

17.+18.11.2012: Trainer-Ausbildung für Tugce und Evelin

08.12.2012: Nikolausturnier in Hannover für die Nachwuchsgymnastinnen in NS  
1. Platz Gruppe KLK bis 8  
1. Platz Emely Klez  
Gruppe KLK 8-10 konnte nicht starten wegen Krankheit von 2 Gymnastinnen

22.12.2012: Trainer-Lehrprobe von Tugce und Evelin im Rahmen der Trainer-Ausbildung in Braunschweig:  
erfolgreich von beiden bestanden !!! Bravo, bravo, bravo !!!

#### 4. Sonstige Aktivitäten im Fachbereich RSG:

Der Fachbereich RSG hat auch im Jahr 2012 die Kooperation mit den Bundesliga-Basketballern der „New Yorker Phantoms“ für die Pausengestaltung weiterhin aufrecht erhalten. Dabei gelang es der Trainerin Nina Anastasova immer wieder durch neue und abwechslungsreiche Choreografien zu überraschen.

Weiterhin wurde der intensive Kontakt zu den Eltern der Gymnastinnen durch 2 Eltern-Versammlungen vertieft. Leider ist es uns immer noch nicht in ausreichendem Maße gelungen, die „Durchmischung“ der Eltern mit Migrations-Hintergrund mit den übrigen Eltern herzustellen.

Dem Fachbereich RSG gehörten zum Jahresende 2012: 181 Mitglieder an.

Diese Mitglieder teilen sich in 3 Kategorien auf.

1. Allgemein-Gymnastik mit allen Anfängerinnen und allen Mädchen, die nicht in den Wettkampfbereich eingegliedert werden möchten.
2. Gymnastinnen, die am Anfang einer Wettkampfkariere stehen und langsam und ganz behutsam an die hohen Anforderungen des Wettkampfsports herangeführt werden.
3. Gymnastinnen, die sich einen so hohen Leistungsstandard erarbeitet haben, dass sie in den Wettkampfbetrieb voll eingegliedert werden können.

Im Jahr 2012 haben insgesamt 97 Gymnastinnen am Wettkampfbetrieb teilgenommen. Dabei haben wir mit 13 Gruppen Wettkämpfe in der RSG und mit 3 Gruppen bei Gymnastik+Tanz Wettkämpfe bestritten.

An dieser Stelle spreche ich zum Schluss unseren sehr engagierten Eltern, ohne deren Engagement unsere Arbeit gar nicht denkbar wäre, und unserem Trainer-Team meinen anerkennenden Dank für ihre intensive und verantwortungsvolle Arbeit mit den Gymnastinnen aus. Für Außenstehende mag der Eindruck entstehen, dass, wie meist beim Breitensport, die Arbeit der Trainerinnen mit dem Ende der Übungsstunde getan ist. Das ist bei der RSG und bei Gymnastik + Tanz völlig anders.

Eine gleich lange Zeit, wie in der Halle, nimmt die Vorbereitungsarbeit und die Nachbereitung für die Trainerinnen zu Hause ein. Dort müssen die mehr als 200 Übungen für die jeweils neue Saison choreografiert, in die Tabellen-Formblätter mit der gesonderten Kürzelschrift einzeln für jede Übung eingetragen, müssen die Musiken ausgesucht und bearbeitet, die Geräte und die Anzüge an den Charakter der jeweiligen Übung angepasst, gefärbt und gestylt werden. Diese Bedingungen müssen weiterhin mit den neuen Wertungsvorschriften des jeweiligen Wettkampjahres genauestens abgeglichen werden.

So gibt es noch viele weitere kleine Handgriffe und Arbeiten zu erledigen, um den geregelten Wettkampfbetrieb in der von uns geforderten Qualität zu gewährleisten.

Schließlich sind die organisatorischen Arbeiten, wie Meldungen abgeben, Bezahlung des Startgeldes veranlassen, Quartiere bestellen, Fahrten organisieren, die RSG und Gym/Ta bei den jeweiligen Sitzungen vertreten, Hallenstunden organisieren und vieles mehr pünktlich nach dem Wettkampfkalender zu erledigen.

Zum Schluss möchte ich, wie schon in den beiden letzten Jahren, zum einen mein Unverständnis darüber ausdrücken, dass sich die Geschäftsführung beharrlich weigert, die vom NTB angebotene NTB-Turnschule bei uns in Braunschweig zu etablieren. Sie kostet keinen Euro und keinen Cent mehr, bringt uns aber praktische und ideelle Vorteile in Braunschweig, in Niedersachsen und im gesamten Bereich des Deutschen Turner-Bundes. Zum anderen möchte ich im Namen unserer Trainerinnen auf die völlig unbefriedigende Hallensituation für die erfolgreiche Randsportart RSG hinweisen.

Die RSG muss in 7 verschiedenen Hallen betrieben werden. Nina Anastasova muss an mehreren Tagen in 3 verschiedenen Hallen an einem Nachmittag das Training durchführen. Dass dabei große Reibungs- sprich Zeitverluste entstehen, kann man sich ja leicht vorstellen. Erschwerend kommt noch dazu, dass an unserem Haupt-Trainingstag, dem jeweiligen Sonnabend, allein im Jahr 2013 vom 09.02.-09.03.2013 die Guldnhalle an 5 Wochenenden hinter einander für uns nicht zur Verfügung gestanden hat.

Trotz einer Handvoll noch nicht erfüllter Wünsche fühlen wir uns alle von der Rhythmischen Sportgymnastik in unserer „neuen Heimat“, dem Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V. seit mehr als 3 Jahren sehr, sehr wohl !!! Auch dieses Lob muss in einer Zeit überwiegender Unzufriedenheit mit den Bedingungen des Lebens in Deutschland einfach einmal ausgesprochen werden !!!

Für die Richtigkeit zeichne ich als Beauftragter für die RSG im MTV Braunschweig.

Bernd Rolser, BS: 13.03.2013

